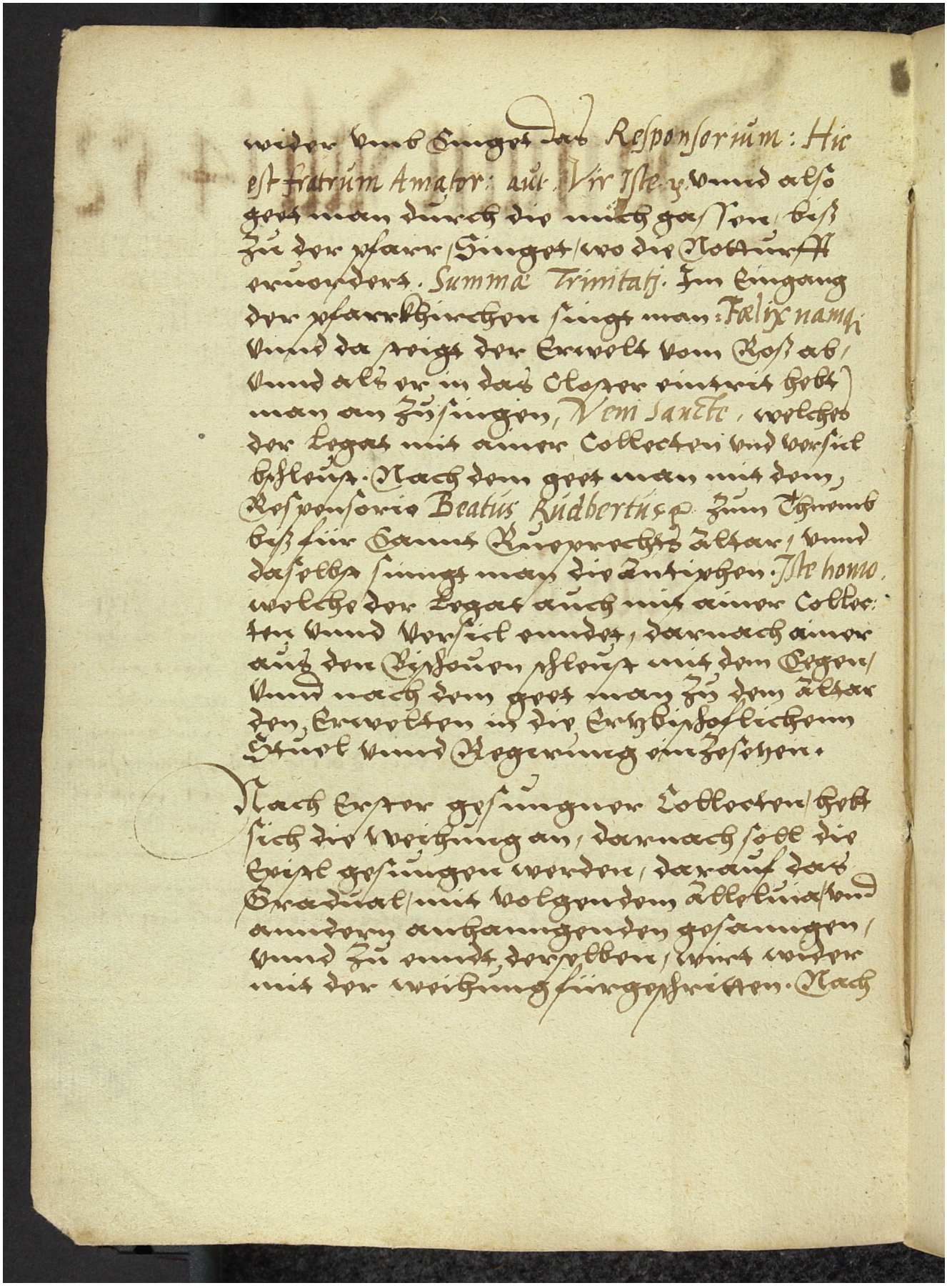
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8199
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wider vmb singet das Responsorium: Hic
est fratrum Amator: aut. Vir Iste. ꝛ. vnnd also
geet man durch die mich gassen, biß
zu der pfarr, singet, wo die Notturfft
eruordert. Summæ Trinitati. Im Eingang
der pfarrkhirchen singt man: Fœlix namq;
vnnd da steigt der Erwelt vom Roß ab,
vnnd als er in das Closter eintrit hebt
man an zu singen, Veni sancte, welches
der Legat mit ainer Collecten vnd versicl
bschleust. Nach dem geet man mit dem
Responsorio Beatus Rudbertus ꝛc. zum Thnemb
biß für Sannt Rueprechts altar, vnnd
daselbst singt man die Antiphen. Iste homo.
welche der Legat auch mit ainer Collec:
ten vnnd versicl enndet, darnach ainer
aus den Bischouen schleust mit dem Segen,
vnnd nach dem geet man zu dem altar
den Erwelten in die Ertzbischoflichen
Stuel vnnd Regierung einzesetzen.

Nach erster gesungner Collecten, hebt
sich die Weihung an, darnach soll die
Epistl gesungen werden, darauf das
Gradual, mit volgendem alleluia, vnd
anndern anhanngenden gesanngen,
vnnd zu enndt derselben, wirt wider
mit der weihung fürgeschritten. Nach